

Ein lebhaftes Orchester feierte sein Jubiläum

Das Kammerorchester Concento Stravagante feierte mit drei Jubiläumskonzerten sein 30-jähriges Bestehen. Der Abschluss der Konzertreihe fand am Sonntag in Pfäffikon statt.

von Eliane Weiss

Passend zum ersten Advent und zur Jahreszeit begann am Sonntag das Jubiläumskonzert des Kammerorchesters Concento Stravagante mit Antonio Vivaldis «Der Winter» aus den «Vier Jahreszeiten». Aber auch mit den eindringlichen Klängen der Stücke von Edvard Grieg und Pietro Baldassare erfüllte das Orchester die katholische Kirche in Pfäffikon mit Harmonien, die die zahlreichen Zuhörer in der Welt der klassischen Musik schwelgen liessen.

Sowohl die rassigen als auch die feinen und sanften Töne der Streicher vermochten das Klangvolumen der Kirche auszunutzen. Das Orchester demonstrierte ein Zusammenspiel, das die Zuschauer vom ersten Moment an in seinen Bann zu ziehen vermochte. Mancher Zuhörer schloss die Augen und liess die Musik einfach wirken.



Mit Gesang und instrumentaler Musik brachten das Orchester und der Kirchenchor Leben in die katholische Kirche Pfäffikon. Bild Eliane Weiss

Nebst dem Kirchenchor Pfäffikon wurde das Orchester auch von den Solistinnen Stephanie Ritz (Sopran), Mathilde Legran (Mezzosopran) und Yoko Jinnai (Oboe) unterstützt. Zusätzlich übernahm ein Trompeter einen Solopart. Auch der Gründer des Concento Stravagante, Markus Römer, liess es sich nicht nehmen, dem grossen Publikum die Musik seines Cembalos näherzubringen.

Drei Jubiläumskonzerte

Vor 30 Jahren hegten etliche Musiker und Musikfreunde aus Ausserschwyz den Wunsch, ein eigenes Orchester zu gründen. Mit dem Orchester Concento Stravagante wurde sodann ein Orchester realisiert, das Musik verschiedenster Gattungen und Epochen möglichst lebendig zu interpretieren sucht. Drei Konzerte gab das Orchester an diesem Wochenende, das abschliessende Konzert im heimischen Pfäffikon.

Merchandise

29.11.2016